

# Beschreibung der Preise für den Großen Wettkampf.

Auf zum Wettkampf, Leser und Freunde des East-Canadian Courier! Helft uns zur Gewinnung neuer Leser. Ihr sollt es nicht umsonst tun. Wir geben 12 wirklich prachtvolle und nützliche Preise weg für solche, die aus diesem Wettkampf als Sieger hervorgehen.

Der East-Canadian Courier ist es allein schon wert, daß man sich um ihn bemüht. Er ist noch jung, aber hat in den paar Jahren seiner Existenz schon viel für das Deutschsein des Westens getan. Wir sind stets mannhaft für eure Interessen, deutsche Landeskunde, eingetreten. Besonders haben wir es fertig gebracht — in größerem Maßstab als alle anderen deutschen Zeitungen dieses Landes — Euch die Ordinalen und Gesetze der Provinzial-Regierung in deutscher Sprache zu verschaffen. Und wir werden Euch noch weitere verschaffen.

Dabei ist der Courier eine große und billige Zeitung. Er ist die größte deutsche Zeitung Saskatchewan's. Und unsere Leserschaft ist bereits auf 5000 gestiegen. Allwöchentlich geht er nach allen Ecken und Enden und gewinnt sich immer neue Freunde. Und unsere alten Leser und Freunde lernen den Courier immer lieber gewinnen. Es heißt bei ihnen: „Je länger, je lieber.“ Da sollte es wahrlich leicht sein, neue Leser zu bekommen.

Besonders sollten sich unsere Freunde diesen Herbst für uns und damit auch für sich selbst bemühen. Wir geben ganz großartige Prämien weg. Und jeder hat, wenn er es richtig und eifrig anfaßt, die Gelegenheit, einen Preis im Wettkampf sich zu erringen. Das sollte jeden anspornen, sein allerbestes zu tun. Alle Preise sind gut und nützlich, vom ersten bis zum letzten. Durch besonders gute Verbindungen ist es uns möglich gemacht, die Prämien zu den angegebenen Preisen zu bekommen. Sonst sind sie im Metallhandel eigentlich noch teurer. Jeder der 12 Sieger bekommt sofort nach Neujahr den Preis für seinen Fleiß frei zugelaßt. Und jeder der 12 Gewinner wird stolz sein, einen so guten Preis gewonnen zu haben.

Da sollte denn keiner zurückbleiben. Da sollte sich jeder bemühen und sollte sofort sich eifrig in den Kampf stürzen. Jede Woche bringen wir die 12 am höchsten stehenden Wettkämpfer. Jeder kann dann daraus ersehen, wieviel er tun muß, um zwischen die ersten aufzurücken. Was er tun muß, um einen der folgenden prächtigen und nützlichen Neujahrsgeschenke als Siegerpreis zu erringen.

Der erste Preis ist ein prachtvoller Herren-Pelzrock (fur-lined). Das Tuch ist beiges, schwarzes Beaver Cloth, die Pelzfütterung ist aus feinem Marderfell und der Stragen ist beiges verfeinertes Lamm. Der Rock ist unter Brüdern von 60 bis 75 Dollars wert! — Jo muß jeder sagen, der ihn sieht.



Wenn derjenige, der den ersten Preis gewinnt, lieber einen Damenpelz wünscht, so haben wir noch

etwas Besseres zu bieten: einen Damenpelz, der wirklich erstklassig ist. Auch aus bestem Englischen Stoff, handgemacht. Fütterung aus bestem natürlichem Marderfell. Dreiviertel Länge gefüttert. Unten mit bestem Timmers Satin gefüttert. Stragen ist aus feinstem natürlichem Lammfell. Jeder, der den Preis sieht, wird sagen: einfach großartig.



Die Pelze sind, wie hier im Bilde angegeben und können in der Regina Trading Co., South Railway Str., Regina, besichtigt werden.

Der zweite Preis ist ein großartiger Edison Phonograph, perfekt in jeder Hinsicht. Das Kabinett ist aus antik Eiche mit gleichem Deckel. Der Mechanismus ist schwarz und Gold poliert. Das Horn ist in Wimperform und rötlich poliert. Es ist 19 Zoll lang und vorne 11 Zoll weit. Der Mechanismus ist gut, mit starker Feder versehen und kann sowohl des Spiels aufgezogen werden.

Mit dem Phonographen gehen 12 deutsche Refordas. Der englische Refordas vorzuziehen, kann solche bekommen. Der Phonograph stellt einen neuen Top dar und heißt: „The Fireside“.

Er kann eingesehen werden im Musikladen von W. G. F. Scotches, 2129 11th Ave., im Watson Block.

Der dritte Preis ist ein prachtvolles Marineautomatisches Repetier Jagdgewehr. — Wohlgerichtet, keine billige Fälschung (Kopie), sondern eine Schrotflinte neuester Konstruktion. Man kann sich's schuß nacheinander abfeuern, ohne neu zu laden. Marine's Repetier Jagdgewehr sind anerkanntermaßen Standard-Gewehre und können einfach nicht übertroffen werden.

Diese Prämie kann in Peart Bros. Hardware Store, South Railway Str., Regina, besichtigt werden. Wenn eine Dame den dritten Preis gewinnen sollte und das Gewehr nicht will, so kann sie sich in obengenanntem Laden Waren im Werte von vollen 25 Dollars aussuchen.

Der vierte Preis ist ein großartiges, ungefähr 7 Fuß hohes Sideboard oder Buffet, das ein nützliches und prachtvolles Stück Möbel für jedes Haus bildet. Es ist aus Eiche, Eiche und mahagoni, einen solchen Eindruck. Das Sideboard ist mit einem 30 bei 18 Zoll



großen Spiegel (British plate mirror) versehen. Die Front ist etwas gebölbt. Es hat zwei kleine Schiebläden und eine große rechte große Cupboard.

Diese Prämie kann in McCarthy's Laden, Broad Str., Regina, besichtigt werden.

Der fünfte Preis ist eine goldene (gold filled) Damen oder Herren-Uhr. Das Gehäuse ist stark verguldet. Das Werk ist das bekannte und berühmte Standard Waltham mit 17 Steinen (jewels). Die Uhr ist auf fünf Jahre garantiert.

Eine solche Uhr ist hier noch niemals von einer Zeitung als Prämie angeboten worden. Wer diesen Preis gewinnt — Herren- oder Damenuhr — bekommt wirklich etwas schönes und nützliches. Der Preis kann im Musikladen des Herrn W. G. Howe, 1759 Scarth Str. (gegenüber vom Kings Hotel), Regina, besichtigt werden.

Der sechste Preis ist eine ganz herrliche Standuhr, die ein Zierde für jedes Zimmer bildet. Die Uhr steht wunderbar aus und hat ein ausgezeichnetes Werk. Auf der eigentlichen Uhr steht ein Pferd aus Metall. Auch dieser Preis kann in Howe's Musikladen besichtigt werden, wie der vorhergehende Preis.

Der siebente Preis ist eine schöne schweizer Kuckuckuhr. Dies ist keine Nachahmung, sondern echte schweizer Handarbeit. Die Schnitzereien sind sehr schön. Die Uhr ist ungefähr 12 Zoll hoch und 9 Zoll breit und schlägt mit klarem Kuckuckruf sowohl die ganzen wie die halben Stunden.

Dieser Preis kann in Voas' Cigarrenladen, South Railway Str., neben der Trading Co., Regina, besichtigt werden.

Der achte Preis ist eine prachtvolle silberne Frucht-, resp. Nuss-Schale. Das Gefäß ist aus Silber und die eigentliche Schale aus feinstem Porzellan in Rot und Goldfarbe.

Dieser Preis ist in der Canada Drug & Book Co., South Railway Str., Regina, zu sehen.

Der neunte Preis ist eine großartige Frucht-, resp. Nuss-Schale aus geschliffenem Glas. Waren aus geschliffenem Glas sind, wenn echt, stets sehr teuer und sehr schön. Das trifft bei dieser Prämie zu. Jede Hausfrau könnte stolz auf sie sein.

Auch dieser Preis ist in der Canada Drug & Book Co., South Railway Str., Regina, zu sehen.

Der zehnte, elfte und zwölfte Preis sind gleich und bestehen jeder aus einer Herren-Uhr aus Nidel mit Standard Waltham Werk, oder aus einer Damenuhr aus Silber oder Gun-Metall. Gehäuse und Werk sind gut und bilden auch diese letzten Preise gewiss einen sehr guten und begehrenswerten Artikel.

Diese Preise können in W. G. Howes Musikladen, 1759 Scarth Str. (gegenüber dem Kings Hotel), Regina, besichtigt werden.

Wir bemerken noch einmal, wie schon auf der 6. Seite gesagt, daß alle Preise in den betreffenden Läden umgelaßt werden können gegen Waren zum vollen Preis der Prämien, wie auf der 6. Seite angegeben. Das zeigt klar und deutlich, daß unsere Prämien keine Schandwaren sind, sondern wirklich gut und preiswert. Wir haben sie in den ersten Läden der Stadt ausgeführt und wissen ganz sicher, daß jeder Gewinner sagen wird: Viel besser und schöner als ich erwartet hatte.

Die Art und Weise, wie beim Wettkampf vorzugehen ist, ist auf der ersten Seite genau beschrieben. Der Kampf geht sofort los und endet am 31. Dezember. Wer sich daran beteiligen will, beginne sofort, indem er neue Leser einwirft, die im Voraus bezahlen. Wir werden jeden, der sich bewerben will, dann so schnell als möglich Formulare, Quittungsbücher und andere Papiere kostenlos zuschicken.

Wir erwarten, daß dieser Wettkampf, der wirklich mal etwas Neues in West-Canada darstellt, unsere Leser und Freunde zu eifriger Arbeit anfeuern wird. Ohne Arbeit kein Gewinn — aber wer arbeitet will, kann hier mal wirklich etwas Gutes und Nützliches gewinnen.

Wir bitten zum Schluß alle Einsender, Namen und Adressen der neuen und alten Leser deutlich zu schreiben, damit kein Durcheinander entsteht.

Alle Briefe und Mitteilungen sind zu richten an East-Canadian Courier Publ. Co., Box 505, Regina, Sask.

Näheres über das Preisaus Schreiben auf Seite 6

## Eingekandt.

### Die Canadisch-Deutsche Handels-Gesellschaft.

Werte Leser! Da diese Werte 3-tung, die in keinem Hause fehlen sollte, und die den Namen Courier auch mit Recht trägt, die Neugierigen wöchentlich nach allen Richtungen verbreitet, so wollen wir heute auch allen Courier-Lesern die frohe Nachricht bringen, daß tüchtige Männer, Mitglieder des Deutschen Verbandes, die der Sache gebracht haben, was tausende unserer Farmer seit Jahren wünschelten. Dieses kleine Käufchen hat sich vor 6 Monate mit 17 Mann in Regina gegründet und mit harter Arbeit und Schweißarbeit hat es die kleine Vereinigung zu 200 Mitgliedern gebracht. Wir denken, daß diese Vereinigung im Westen Canadas in sehr kurzer Zeit ein ähnliches aufzuweisen kann. Doch worin war der Erfolg? Er war darin, daß der Gründer mit einer Anzahl Deutscher, die das Herz auf dem rechten Platz haben, vorzugehen sind und wo nur ein bedürftiger Farmer war und sein Vertrauen den Männern geschenkt haben, dieselben so gut es nur ging geholfen haben. Denn die Arbeit den Weiler lobt. Doch hätte unsere Vereinigung eingesehen, wenn wir unserer Farmerhand schützen wollen, wie einen Schritt weiter gehen müssen, so daß unser Farmer den Weg zum Wohlstand gehen kann, daß er in allen Geschäften selbst Teilhaber ist, daß man den Dollar aus der einen Tasche herausnimmt und in die andere hineinsteckt. In diesem großen Unternehmen braucht man viel Geld. Doch in Regina auch nicht in einem Log gebaut werden, so können wir auch nicht sofort in einer jeden deutschen An siedlung einen Geschäfts-laden haben.

Wir haben die Canadisch-Deutsche Handels-Gesellschaft (The Canadian-German Trading Co.) gegründet mit einem Kapital von 25,000 Dollars, 2500 Anteile zu 10 Dollars den An-

teil. Diese Gesellschaft ist bei der Regierung inforporiert. Ein jedes Mitglied der deutschen An siedler-Vereinigung hat das Recht, von 1 bis 25 Anteile zu kaufen, Klasse A. Dieses Jahr müssen 4 Dollars per Anteil eingezahlt werden und 6 Dollars nächsten Herbst, auch kann, wenn jemand Lust hat, er die Anteile (Shares) voll auszahlen und ein jeder Teilhaber hat nur eine Stimme, ob er 1 oder 25 Anteile hat. Klasse B. Shares kann ein jeder kaufen, muß dieselben voll bezahlen, hat dieselben Vorteile wie Klasse A. Teilhaber, doch ist nicht stimmberechtigt. Die Einrichtung ist deswegen gemacht worden, weil eine Anzahl nicht deutsch sprechender Farmer sich den Geschäfts-läden anschließen wollen und wir den Deutschen das Vorrecht behalten haben, dem weil es ein deutsches Unternehmen ist und es auch bleiben wird.

Da wir von verschiedenen Richtungen Anfragen bekommen, um Vereins-läden zu errichten, erlauben wir einen jeden Distrikt, wo eine Anzahl Deutsche wohnen, sich zu vereinigen und wenn 50 oder mehr von einem Distrikt ein jeder den Dollar als Beitrag zur Vereinigung nach unserer Hauptoffice nach Regina schickt, wird einen unserer Direktoren schicken werden, um einen Distrikts-laden zu errichten.

Da wir nicht nur das Recht haben, Stores zu eröffnen, sondern auch Maschinen- und Holzhandel, Stroh- und Brennholz zu verkaufen, Mühlen und Elevatoren zu bauen, sowie Sägemühlen, wo genügend Holz ist, zu errichten. Da wir über 10,000 deutsche Farmer haben und wenn durchschnittlich zu 2 Anteile genommen werden, können wir ein Kapital von \$200,000 zusammenbringen, denn Gemüßer macht stark. Und wenn sich unsere deutschen Geschäftsleute dieser Bundesartre anschließen werden, sind wir gewiß, daß dieses eines der größten und erfolgreichsten Unternehmen sein wird in West-Canada, um der Geschäfts-welt zu zeigen, was unsere

Deutsch-Canadier in ihren neuen Vaterlande tun können. Im Allgemeinen begrüßt der deutsche Farmer dies große Werk mit Freuden, sowie auch der Gründer, obwohl er ein einfacher Mann ist, doch Kenntnisse besitzt, und wenn von allen Seiten Verbindungen und Drohungen kommen, fürchtet er sich nicht und arbeitet unermüdet, um das zu bewerkstelligen, was tausende Farmer bringen wird und nur seinen Kameraden zur Verfügung und laßt den Mut nicht sinken, denn dem Nütigen gehört die Welt.

Wir hoffen, daß ein jeder Farmer sowie ein jeder Deutscher einen oder mehrere Anteile nehmen wird, der ein Herz für seine deutschen Brüder in Canada hat.

Wer mehr Auskunft wünscht, kann an die Vereinigung schreiben. Dieweil unsere Beamten alles aufbieten werden, dies Werk zum Ziel zu bringen. Wünschen diesen großen Unternehmen den besten Erfolg. Deutsche An siedler-Vereinigung, 1713 Scarth Str., Regina.

Wir möchten auch an dieser Stelle unsere Leser zur möglichst eifrigsten Beteiligung am Courier-Wettkampf (siehe Seite 6 und 11) auffordern. Jedem ist die Gelegenheit geboten, sich einen guten, wirklich nützlichen Preis zu erwerben. Besonders gut sind die deutschen Postmeister imstande, in diesem Wettkampf etwas für sich zu tun. Auch deutsche täglich ein- und ausgehender haben eine gute Gelegenheit, einen Preis sich zu verdienen. Söhne von Farmern, die in Distrikten wohnen, wo eine zahlreiche deutsche Bevölkerung ist, sollten in dem Wettkampf auch nicht zurückbleiben.

Es sollte nicht schwer werden, dem Courier, allenthalben eine Anzahl treuer Freunde und Leser zu gewinnen. Der Courier ist eine Zeitung für Saskatchewan und besonders für unsere Farmer. Jeder, der hier wohnt, sollte die in seiner Provinz erscheinen-

## Wenn Sie Mehl kaufen

so können Sie ebenso leicht das beste wie das nächstbeste kaufen.

Die beste Backmehl kann aus schlechtem Mehl kein gutes Brot machen, aber jede Hausfrau kann, wenn Sie

# Purity Mehl

braucht, Brot backen, das gerade gut ist.

Wollen Sie „mehr und besseres Brot“, brauchen Sie Purity Mehl. Versuchen Sie es noch heute. Bei allen Bäckern zu haben.

Dies ist die Schugmarke



Achten Sie darauf, daß Sie auf jedem Sack die Sie kaufen.

Western Canada Flour Mills Co.  
Mühlen in Winnipeg, Goderich und Brandon

## Swift Current      Swift Current

### Anderson & Edmanson

#### Gerätschaften.

## Farmers!

Benutzt unser Lager in Wagen und Wagenkästen.

**Maudt      Hamilton      Moline**

Werden Sie im Herbst pflügen? — Versucht einen unserer **John Deere oder Moline Gang Pflüge und Scheiben-Pflüge.**

Seht Euch unser schweres Geschirr an. Wir können Euch Bargains zeigen.

Versucht unsere **Bukmühle** ehe Ihr kauft.

---

## W. J. Hydes' Mühle und Elevator

### Balgonie, Sask.

Unser Mehl ist das Beste. Wir mahlen nur alten Weizen und garantieren jeden Sack Mehl, der von uns gekauft wird.

Wir haben die beste Einrichtung zum Getreide-Schroten und mahlen dies eine Spezialität.

Regina Niederlage 2133 Süd Railway Str.  
Phone 777